

1. ProjektTreff Stadt Ebern

09. Juli 2025, 18:00 Uhr im Alten Rathaus

Dokumentation

Teilnehmende:

24 Bürger:innen/Akteur:innen vor Ort/Stadtverwaltung
 Quartiersmanagement Stadt Ebern: Edith Obrusnik und Rebecca Haas

0. Begrüßung

Begrüßung durch 1. Bürgermeister Jürgen Hennemann.
 Anschließend Begrüßung durch Quartiersmanagerin Edith Obrusnik und Vorstellung der Tagesordnung.

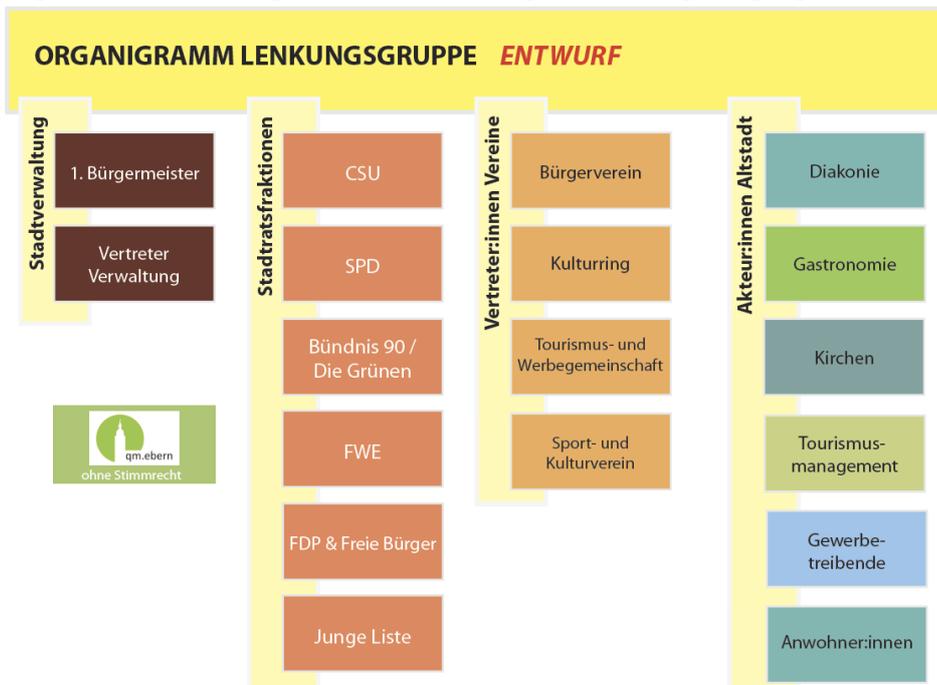
1. Lenkungsgruppe und Projektfonds

1.1 Lenkungsgruppe

Aufgaben Entscheidungen über kleinere Entwicklungsprojekte
 Genehmigung von finanziellen Mitteln für kleinere Entwicklungsprojekte im Rahmen eines Verfügungsfonds/Projektfonds der Städtebauförderung
 Bürgerbeteiligung und Input zu baulichen Maßnahmen; z.B. Gestaltung von öffentlichen Räumen (Marktplatz, Straßenräume, Anlagenring)
 Funktion als Multiplikatoren: Entwicklungsthemen in die Bevölkerung hinein kommunizieren und umgekehrt

Aufwand ca. 4 Treffen im Jahr, Vorstand ggf. öfter

Das QM hat einen Vorschlag zur Zusammensetzung der Lenkungsgruppe erarbeitet und die vorgesehenen Vertreter:innen eingeladen. Der Vorschlag wird diskutiert und ergänzt. Vorläufiges Organigramm der Lenkungsgruppe nach Diskussion:



Die Anwohner:innen wollen sich in einer Interessengemeinschaft organisieren und eine:n Vertreter:in bestimmen.
 Die Gewerbetreibenden (Bereich Altstadt) werden durch Herrn Gericke vertreten.
 Die anwesenden Vorsitzenden/Vertreter:innen vom Bürgerverein, Kulturring und der Tourismus- und Werbegemeinschaft sagen ihre Teilnahme zu. Von der kath. Kirchenverwaltung ist Hr. Müller anwesend, der diese in der Lenkungsgruppe vertreten wird. Das Quartiersmanagement geht auf die nicht Anwesenden noch einmal persönlich zu.

1.2 Projektfonds

Vorstellung des „Projektfonds“ durch Fr. Haas. Der Projektfonds, auch Verfügungsfonds, ist ein Werkzeug der Städtebauförderung, dass die einfache Umsetzung kleinerer Aufwertungsprojekte ermöglicht. Er setzt sich jeweils zur Hälfte aus privaten und aus Fördermitteln zusammen. Die Fördermittel kommen wiederum zu 60% von der Städtebauförderung und zu 40% von der Kommune.

Das QM zeigt einige Beispiele solcher kleinerer Aufwertungsprojekte aus anderen Kommunen:

- kleine Veranstaltungen wie Flohmärkte oder Pflanzentauschbörsen
- Stadtmöbiliar wie Sitzbänke, Pflanzkübel oder Bücherschrank
- verschiedene Projekte z.B. die Einrichtung eines offenen W-LAN-Netzes, die Beschilderung von Paten-Grünflächen oder die Gestaltung von Kabelverteilerschränken.

Die Möglichkeiten sind vielfältig. Erste Ideen aus den Reihen der Anwesenden: große Pflanzkübel mit kleinen Bäumen für den Marktplatz, Fassadenbegrünung, Anbringung eines Wasserhahnes am Brunnen, sodass Pflanzkübel dort einfacher gegossen werden können und ein Schaukasten/Schaufenster Quartiersmanagement, wo z.B. über die ProjektTreffs berichtet und eingeladen wird.

Die Lenkungsgruppe entscheidet, welche Projekte mit dem Projektfonds umgesetzt werden. Entschieden wird anhand von Zielen, die gemeinsam im Vorfeld festgelegt und mit den Fördermittelgebern abgestimmt werden.

Das QM erarbeitet im nächsten Schritt einen Entwurf dieser Ziele.

2. Sachstand städtebauliche Projekte

Am 08.07. fand ein Gespräch mit der Regierung von Unterfranken statt. Das QM hat im Vorfeld Projektbeschreibungen für das Mühlenviertel, den Marktplatz sowie den Anlagenring vorbereitet mit Beschreibung der Ausgangssituation, den Planungen und Zielen im ISEK und den nächsten Schritten. Die Regierung hat die Unterstützung mit Mitteln der Städtebauförderung für die Umsetzung aller drei geplanter Projekte zugesagt.

2.1 Mühlenviertel

Die Straßenräume und öffentlichen Anlagen im Mühlenviertel sollen saniert und aufgewertet werden.

Nächste Schritte:

- Einbinden Ergebnisse des Hochwasserschutzkonzeptes, Ergebnisse werden für Herbst 2025 erwartet
- Der Mühlbach muss entschlammt werden. Die Zuständigkeiten sind nicht klar, das wird jetzt angegangen (Treffen mit WWA und Eigentümer Mühle)

2.2 Marktplatz

Am Marktplatz ist die Durchführung eines Planungswettbewerbs angedacht. Dafür müssen zuerst die Grundlagen erarbeitet werden. Ein Baustein ist die Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die Innenstadt und die anschließenden Bereiche.

Nächste Schritte:

- Vorbereitung Verkehrskonzept:
 - Definition von Problemlagen und von Zielen zum Thema Verkehr **im ProjektTreff im Herbst**
 - Einholen von Angeboten und Beauftragung des Verkehrskonzeptes
- Arbeit am Zielbild Altstadt im ProjektTreff

2.3 Anlagenring

Auch hier spielen die Ergebnisse bzw. die geplanten Maßnahmen im Hochwasserschutzkonzept eine wichtige Rolle.

Aktuell wird außerdem ein Pflegekonzept für die Grünanlagen der Stadt erarbeitet.

Bürgerbeteiligung: in einem der nächsten ProjektTreffs sind Ortsspaziergänge geplant, auf denen mithilfe der Bürger:innen Ziele und Problemlagen im Anlagenring erarbeitet werden.

Die Planungen und die Hinweise der Bürger:innen fließen in eine Überarbeitung des Konzeptes Anlagenring von 2012 ein.

Der Anlagenring bietet sich besonders für erste, kleine Aufwertungsmaßnahmen wie Sitzmöglichkeiten, Spielgeräte o.ä. an.



3. Sachstand weiterer Projekte

3.1 LeerstandKreativ

Die Nutzung eines Schaufensters als Vitrine durch das Heimatmuseum ist in Planung.

Weitere Nutzungen wie ein Banner zur fairTrade-Stadt oder eine ImmobilienBörse sind in Planung, aktuell läuft die Eigentümeransprache.

3.2 Kennenlernen wichtiger Akteure

Es fanden schon Gespräche mit dem Bürgerverein, dem Tourismusmanagement, einzelnen Anwohnern und weiteren statt.

Weitere Gespräche sind geplant, kommen Sie auch gerne auf das QM zu!

3.3 Öffentlichkeitsarbeit

Das QM veröffentlicht regelmäßig Beiträge im VG-Blatt und auf der Webseite der Stadt:

<https://www.ebern.de/index.php/quartiersmanagement>

Alle Einladungen zu den ProjektTreffs werden dort sowie auf Social Media veröffentlicht.

Corporate Design für Ebern – Das QM hat Kosten recherchiert, nächster Schritt: Entscheidung der Stadtverwaltung.

4. Sonstiges

- Nachfrage zum neuen Gebäude der Baudirektion, wann geht es los?

➔ Der offizielle Spatenstich findet im Herbst 2025 statt, das Gebäude soll innerhalb von 2 Jahren fertig sein.

Das nächste Treffen wird im September/Oktober stattfinden.

Das QM lädt alle per Mail ein, die an den bisherigen Treffen teilgenommen und Ihre E-Mail-Adresse hinterlassen haben.

Eingeladen wird außerdem immer über das VG-Blatt, über die Stadt-Webseite sowie auf den SocialMedia-Kanälen der Stadt.

Aufgestellt am 21.07.2025

rebecca haas

quartiersmanagement stadt ebern